

Pressemappe

März 2026

KGM Torres: Sportlich-robuster Alleskönner

- **Markantes SUV-Design weckt Freiheitsgefühle**
- **Geräumiges Interieur, fortschrittliche Konnektivität und Sicherheit**
- **Effizienter 1,5-Liter-Turbobenziner optional mit Allrad und Automatik**

Der KGM Torres weckt Abenteuerlust: Die sportlich-robuste Optik des SUV, das nach einem Nationalpark in Chile benannt ist, verspricht grenzenloses Fahrvergnügen auf und abseits befestigter Wege.

Aufbauend auf einer speziell entwickelten Fahrzeugarchitektur, wartet das Modell mit großzügigen Platzverhältnissen für bis zu fünf Personen auf. Langlebige Materialien und ein auf den Fahrer zugeschnittenes Cockpit erhöhen den Komfort und tragen zum wertigen Gesamteindruck bei. Fortschrittliche Konnektivitäts- und Sicherheitssysteme machen Fahrten dabei für alle Insassen besonders angenehm.

Den Vortrieb übernimmt ein 120 kW/163 PS starker 1,5-Liter GDI-Turbobenziner. Kunden können zwischen einem Sechsgang-Schaltgetriebe und einer Sechsstufen-Automatik sowie Front- und Allradantrieb wählen.

Als Sondermodell startet der KGM Torres derzeit zu Preisen ab 28.990 Euro (UVP inkl. 19% MwSt.). Fünf Ausstattungslinien und sechs Lackierungen bieten Kunden ausreichend Spielraum zur Personalisierung.

Design

Der Name ist Programm: Inspiriert vom Nationalpark Torres del Paine, der sich in Patagonien im Süden Chiles über Berge, Gletscher, Seen und Flüsse erstreckt, vermittelt der KGM Torres ein Gefühl von Abenteuer und Freiheit.

Die Designphilosophie „Powered by Toughness“ ist eine moderne Interpretation des unverwechselbaren und authentischen Design-Erbes der südkoreanischen Marke. Sie verleiht

dem 4,70 Meter langen SUV eine gehörige Portion Robustheit. Damit hebt sich der Torres auch von den eher urban anmutenden Soft-SUV vieler Wettbewerber ab.

Die Frontpartie prägt ein selbstbewusst gestalteter Kühlergrill mit vertikalen Zacken, der von dreidimensionalen LED-Scheinwerfern und -Tagfahrleuchten eingerahmt wird. Die schwarzen Lamellen des unteren Lufterlasses bilden einen harmonischen Kontrast zur silberfarbenen Unterfahrschutz-Optik. Den Outdoor-Charakter unterstreichen auffällige Linien und weitere Designakzente auf der Motorhaube.

Auch die kantig eingefassten Radhäuser, die ausstattungsabhängig bis zu 20 Zoll große Reifen beherbergen, und die sich um das komplette Fahrzeug ziehende Kunststoffbeplankung tragen zum robusten Eindruck bei. Die Bodenfreiheit ist auf 174 Millimeter erhöht, wodurch der Torres – gerade in Verbindung mit dem optionalen Allradantrieb – auch abseits befestigter Wege eine gute Figur macht.

Das Profil prägen markante Charakterlinien, die sich von den vorderen Radkästen bis zum Heck ziehen. Die in hochglänzendem Schwarz gehaltene A-Säule und die C-Säule im Metallic-Design komplettieren die auffällige Seitenansicht. Auch die Heckklappe, die trotz des „Türgriffs“ nach oben öffnet, vermittelt den Eindruck eines echten Geländewagens. LED-Rückleuchten und eine breite, dritte Bremsleuchte erhöhen die Sichtbarkeit.

Sechs hochwertige Lackierungen, darunter Forest Green und Dandy Blue, bieten Spielraum zur Personalisierung.

Interieur & Konnektivität

Bis zu fünf Insassen genießen bei knapp 2,68 Metern Radstand viel Platz: Selbst großgewachsene Passagiere haben im Fond ausreichend Freiraum. Die bequemen Sitze mit großzügiger Neigungsverstellung der Rückenlehne sorgen für hohen Komfort selbst auf längeren Reisen. Hierzu tragen je nach Ausstattung auch die Sitzheizung vorne und hinten sowie die belüfteten Vordersitze bei.

Der Kofferraum fasst serienmäßig 703 Liter – ein Spitzenwert im Wettbewerbsumfeld. Durch Umklappen der im Verhältnis 60:40 teilbaren Rückbank lässt sich das Ladevolumen auf bis zu 1.662 Liter steigern. Versteckt unter dem Laderaumboden, findet sich ein kleines Staufach, das sich ideal für kleinere Habseligkeiten eignet. Die in höheren Ausstattungs niveaus elektrisch öffnende Heckklappe gewährt auf Knopfdruck freien Zugang zum Ladeabteil.

Das ergonomisch auf den Fahrer zugeschnittene Cockpit vereinfacht die Bedienung und erhöht den Komfort: Während die 12,3 Zoll große digitale LCD-Instrumentenanzeige alle wichtigen Informationen liefert, dient ein genauso großer Touchscreen als zentrales Bedienelement. Über den großen Bildschirm werden unter anderem das Navigationssystem, das Digitalradio DAB+ sowie das per Apple CarPlay, Android Auto oder Bluetooth eingebundene Smartphone gesteuert, auch das Bild der Rückfahrkamera wird auf dem Display angezeigt. Die Zwei-Zonen-Klimaautomatik schafft im Zusammenspiel mit der ausstattungsabhängigen Sitzheizung und -belüftung für Wohlfühlatmosphäre während der Fahrt.

Eine Ambientebeleuchtung mit 32 einstellbaren Farben taucht das Interieur bei Dämmerung und Dunkelheit in ein stimmungsvolles Licht. Markentypisch sind die zahlreichen Ablagefächer, die sich über den Innenraum verteilen: Ein Staufach versteckt sich hinter der freischwebenden Mittelkonsole. Zwischen den Vordersitzen gibt es ein weiteres Staufach, hinzu kommen große Taschen in den vorderen und hinteren Türen.

Sicherheit

Für Sicherheit sorgen fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS), die den Fahrer mit im Alltag unterstützen. Kamera- und radarbasierten Sensoren erkennen potenzielle Gefahren und kritische Fahrsituationen, warnen entsprechend und greifen notfalls selbstständig ein.

Das automatische Notbremssystem (AEBS) mit Frontkollisionswarner und Sicherheitsabstandswarnung weist auf eine drohende Kollision hin und leitet bei Bedarf eine Notbremsung ein. Lassen sich Unfälle nicht vollständig vermeiden, werden zumindest deren Folgen deutlich abgeschwächt. Der aktive Spurhalteassistent (LKAS) hält den Fahrer mit einem gezielten Lenkimpuls auf Kurs, wenn ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur droht. Der ebenfalls zum Serienumfang gehörende Müdigkeitswarner (DAA) erkennt Anzeichen einer unaufmerksamen Fahrweise und empfiehlt eine Pause.

Für eine optimale Straßenausleuchtung sorgt der Fernlichtassistent (HBA), der bei Dämmerung und Dunkelheit automatisch zwischen Abblend- und Fernlicht wechselt – so genießt der Fahrer beste Sicht, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Auch Berganfahr- (HSA) und Bergabfahrhilfe (HDC) befinden sich immer an Bord.

Ideal für Gespannfahrten ist die ebenfalls serienmäßige Anhängerstabilisierungskontrolle

(TSC): Sie verhindert ein Aufschaukeln des Anhängers und minimiert somit eine typische Gefahrensituationen.

In höheren Ausstattungslinien erweitern ein Totwinkelassistent (BSCA) und ein Querverkehrswarner (RCTA) das hohe Sicherheitsniveau. Der RCTA erkennt beim Rückwärtsfahren beispielsweise aus der Parklücke querenden Verkehr und warnt den Fahrer vor einer drohenden Kollision mit dem fließenden Verkehr. In der Topausstattung ist sogar ein automatischer Notbremseingriff inbegriffen. Der Ausstiegsassistent (SEW) warnt vor anderen Verkehrsteilnehmern, die sich von hinten nähern, und verhindert so Kollisionen mit einer sich plötzlich öffnenden Tür.

Wer sich für das optionale Sechsstufen-Automatikgetriebe entscheidet, erhält zudem einen adaptiven Abstandsregeltempomaten. Er nutzt das Hochleistungsradar und die hochauflösende Kamera der Assistenzsysteme, um nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Zudem ist der Torres dank sanfter Lenkeingriffe stets mittig in der Fahrspur unterwegs.

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die Sicherheitskarosserie des Torres: Sie besteht zu 78 Prozent aus hoch- bzw. ultrahochfestem Stahl. Außerdem gehören bis zu acht Airbags, darunter ein Mittelairbag zwischen den Vordersitzen, zum Serienumfang. Die hohe Steifigkeit in Fahrwerk und Karosserie trägt auch zum herausragenden Geräusch- und Vibrationskomfort bei.

Motoren und Antrieb

Den Vortrieb übernimmt der auch in anderen KGM Modellen zum Einsatz kommende Turbobenziner: Aus 1,5 Litern Hubraum entwickelt der spritzige Vierzylinder im Torres 120 kW/163 PS und ein Drehmoment von 280 Nm, das zwischen 1.500 und 4.000 U/min anliegt.

Kunden können zwischen einem Sechsgang-Schaltgetriebe und einer Sechsstufen-Automatik sowie Front- und Allradantrieb wählen. Mit Allradantrieb verbessert sich nicht nur die Traktion und Sicherheit im Alltag: Der Torres verwandelt sich auch in ein kraftvolles Zugfahrzeug mit einer zulässigen Anhängelast von 1.500 Kilogramm (gebremst), die auf Wunsch sogar auf 1,8 Tonnen aufgelastet werden kann.

Beim Torres mit manuellem Schaltgetriebe lässt sich das Lenkverhalten über die beiden Modi „**NORMAL**“ und „**SPORT**“ anpassen.

In Verbindung mit dem Automatikgetriebe können Fahrer die Gänge auch manuell über Schaltwippen am Lenkrad wechseln. Zudem passt ein Fahrmoduswippen die Getriebecharakteristik sowie die Traktionseigenschaften an die persönlichen Bedürfnisse an: „**SPORT**“ garantiert maximale Beschleunigung und Fahrdynamik, während „**WINTER**“ für bessere Traktion auf rutschigem Untergrund durch permanentes Anfahren im zweiten Gang sorgt – der „**NORMAL**“-Betrieb ist dagegen auf Effizienz und Komfort ausgelegt.

Als Alternative zum Turbobenziner gibt es eine vollelektrische Variante: Der Torres EVX ist lokal emissionsfrei unterwegs – und das über bis zu 462 Kilometer (WLTP kombiniert), im Stadtverkehr sind sogar mehr als 500 Kilometer Reichweite pro Akkuladung möglich.

Ausstattung

Kunden können aus fünf hochwertigen Ausstattungslinien wählen. Bereits die Einstiegsversion „**Core**“ (ab 33.900 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) verfügt unter anderem über LED-Scheinwerfer und -Tagfahrlicht, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfen vorne und hinten, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel, ein Multifunktions-Lederlenkrad sowie die 12,3 Zoll große digitale Instrumententafel und einen genauso großen Touchscreen für Navigation, Digitalradio DAB+, Rückfahrkamera und Smartphone-Integration via Apple CarPlay und Android Auto. Zum sportlich-robusten Eindruck tragen unter anderem Dachreling, Heckspoiler und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen bei. Für Sicherheit sorgen ein Notbrems-, ein Fernlicht- und ein aktiver Spurhalteassistent, ein Spurverlassenswarner sowie eine Müdigkeitserkennung.

Das Sondermodell „**Nomad**“ (ab 28.990 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) wartet darüber hinaus mit einem automatisch abblendenden Innenspiegel, dem schlüssellosen Smart-Key-Zugangssystem, Lenkradheizung, abgedunkelten Heck- und hinteren Seitenscheiben sowie 18-Zoll-Leichtmetallfelgen auf. Ein Querverkehrswarner und ein Totwinkelassistent erhöhen die Sicherheit. Fahrer und Beifahrer nehmen auf beheizbaren Kunstleder-Sitzen Platz.

Ab dem „**Bliss**“-Niveau (ab 35.390 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) ist in Verbindung mit dem optionalen Automatikgetriebe zusätzlich eine kabellose Smartphone-Ladeschale an Bord.

Die serienmäßig mit der Automatik kombinierte „**Forest**“-Edition (ab 40.090 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) fährt mit einer Ambientebeleuchtung, LED-Nebelscheinwerfern, einem Knieairbag für den Fahrer, einer elektrisch öffnenden Heckklappe und einem elektrisch verstellbaren

Fahrersitz mit integrierter Lendenwirbelstütze vor. Während im Fond eine Sitzheizung hinzukommt, sind die Vordersitze belüftbar. Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage hält Abstand und Tempo.

Das Topmodell „**Lux**“ (44.090 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) bietet Vollausstattung: Neben Lederausstattung und 20-Zoll-Leichtmetallfelgen gehören ein Ausstiegswarner und ein Querverkehrsassistent mit Notbremsfunktion zum Serienumfang, die das hohe Sicherheitsniveau komplettieren.

Ab dem Niveau „**Bliss**“ ist Allradantrieb (Aufpreis 2.000 Euro) optional verfügbar. Ansonsten beschränkt sich die kurze Optionsliste auf die Metallic-Lackierung (700 Euro), 20-Zoll-Leichtmetallfelgen im Diamantschnitt-Design (600 Euro) für die „**Forest**“-Edition und die für den Torres „**Bliss**“ und das Sondermodell wahlweise angebotene Automatik (2.000 Euro).

Garantie

Auf der sicheren Seite sind Kunden auch mit der bekannten Fünf-Jahres-Garantie, die KGM auf alle Modelle der neuen Generation gewährt. Im Torres gilt sie bis zu einer Laufleistung von maximal 100.000 Kilometern. Sie schützt vor bösen Überraschungen über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus.

Zusätzlich gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie, die ebenfalls fünf Jahre lang gilt. Sie deckt unter anderem Pannenhilfe, das Abschleppen und Bergen, Übernachtungskosten, Rück- oder Weiterfahrt, Ersatzfahrzeug, die Lieferung von Ersatzteilen im Ausland und die Rückführung des Fahrzeugs ab.

KGM Torres

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9-9,0 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 180-205 g/km, CO₂-Klasse G.

KGM Torres EVX

Stromverbrauch (kombiniert): 18,7 kWh/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 0 g/km, CO₂-Klasse: A.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Über KGM

KG Mobility (KGM) ist ein führender koreanischer Automobilhersteller, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1954 zurückreichen. Mit den ersten Allradfahrzeugen in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen als Anbieter robuster und zuverlässiger Fahrzeuge etabliert, die ein markantes Design und hohe Leistungsfähigkeit vereinen. Inzwischen exportiert KGM seine Fahrzeuge in 76 Länder weltweit. In Deutschland zeichnet die KGM Europe GmbH für den Vertrieb und Import verantwortlich, die ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Herstellers ist. Hierzulande werden die Modelle Tivoli, Korando, Rexton, Musso, Musso Grand, Musso EV, Actyon, Torres sowie der vollelektrische Torres EVX angeboten. Das Händlernetz umfasst derzeit bundesweit 126 Partnerbetriebe mit 134 Standorten.

Pressekontakt:

Ute Margetts

Leiterin Marketing & PR

KGM Europe GmbH

Kölner Str. 10 – 65760 Eschborn

Mobil: +49 151 2617 5113

E-Mail: ute.margetts@kgm-eu.com